

*Bretten
entdecken*



**Führungen und
Rundgänge**



HERZLICH WILLKOMMEN IN BRETTE

Melanchthonstadt im Herzen des Kraichgaus

Entdecken Sie Bretten hautnah mit seiner wunderschönen Altstadt, dem einzigartigen Flair und der facettenreichen Geschichte. Ob eine umfassende Altstadtführung, ein Rundgang mit unserer Türmerin oder eine Besichtigung des Deutschen SchutzengelMuseums, unsere kompetenten Stadtführer*innen entführen Sie anschaulich und unterhaltsam in die Historie Bretzens. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Führungen im Überblick

Gruppenführungen

- 3 Altstadtführung
- 4 Pfeiferturmführung
- 5 Melanchthonhausführung
- 6 Rundgang mit dem Nachtwächter / der Türmerin
- 7 Führung durch das Museum im Schweizer Hof
- 8 Gerberhausführung
- 9 Rundgang über den jüdischen Friedhof

Themenführungen

- 10 Auf den Spuren der kurpfälzischen Zeit
- 11 Anno 1504 - Auf den Spuren der Belagerung
- 12 Auf den Spuren Melanchthons und seiner Familie
- 13 Stadtführung mit Weinprobe

Öffentliche Führungen

- 14 Altstadtführung
- 15 Pfeiferturmführungen
- 16 Rundgang mit dem Nachtwächter / der Türmerin

Digitale Führungen

- 17 Historischer Rundgang
- 18 Chronik 1504
- 18 Stolpersteine

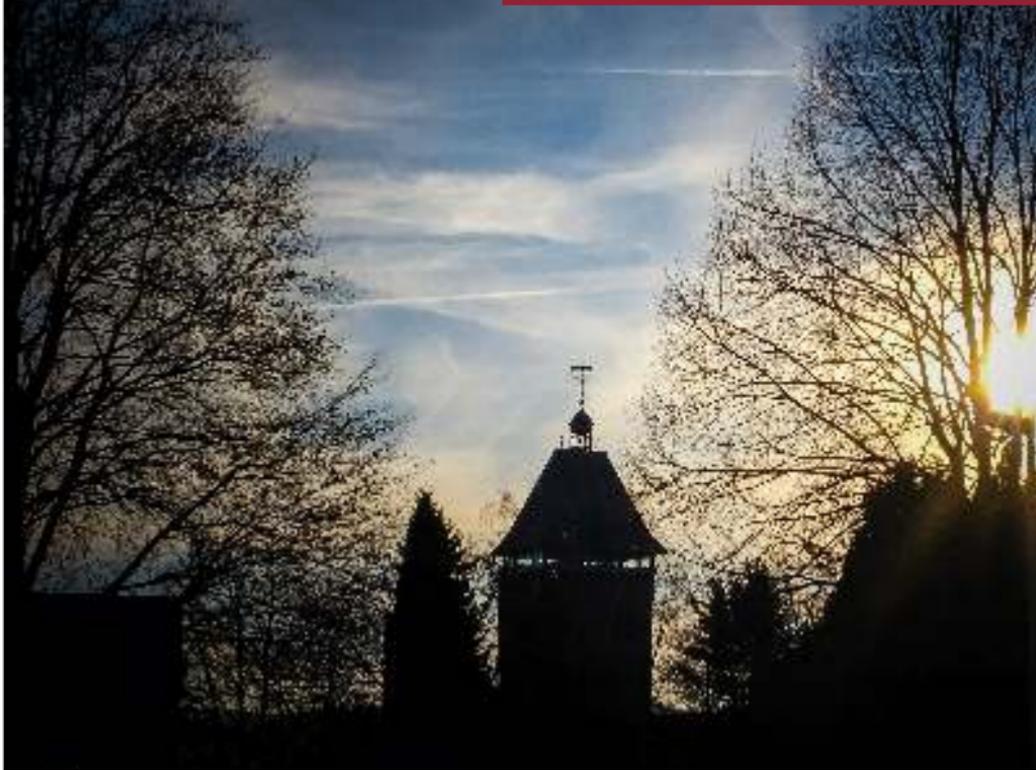


ALTSTADTFÜHRUNG

Geschichte und Geschichten der Melanchthonstadt

Entdecken Sie bei einer Führung durch die Altstadt die Sehenswürdigkeiten Brettens. Der Rundgang beginnt auf dem historischen Marktplatz mit Erläuterungen zur Wappenwand am Alten Rathaus, zu den wunderschönen Fachwerkhäusern und dem Marktbrunnen. Auf dem Weg durch die Fußgängerzone, vorbei am beeindruckenden Fachwerkhaus „Schweizer Hof“ und dem „Hundes-Brunnen“, bekommen Sie einen Einblick in die facettenreiche Geschichte Brettens. Auch der Pfeiferturm, einst die stärkste Befestigungsanlage der Stadt, sowie die Stifts- und die Kreuzkirche und das Amtshaus gehören zum Rundgang. Auf Wunsch können die Kirchen auch von innen besichtigt werden.

Dauer der Führung:	ca. 90 Minuten
Gruppengröße:	maximal 30 Personen (größere Gruppen werden geteilt)
Gruppenpreis:	35 Euro



PFEIFERTURMFÜHRUNG

Panoramablick über Bretten

Der Pfeiferturm war das mächtigste Bollwerk der früheren Brettener Stadtbefestigung. Er schützte die Stadt zur besonders gefährdeten Nordseite hin und war das Kommunikationszentrum der Stadt. Zeitweilig diente der Pfeiferturm auch als Gefängnis für Stadt und Oberamt Bretten und war lange Zeit nur über den Wehgang der einstigen Stadtbefestigung zu erreichen. Bei einem Stadtbrand im Jahr 1689 fiel das Dach des Turmes dem Feuer zum Opfer. Erst 2009 konnte der Turm, dank des Einsatzes der Bürgerinitiative Brettener Heimat- und Denkmalpflege, wieder mit einem Dach versehen werden.

Lernen Sie die Hintergründe der mittelalterlichen Stadtbefestigung kennen und genießen Sie von der Panoramalebene aus den Blick über Bretten.

Dauer der Führung:	ca. 60 Minuten
Gruppengröße:	maximal 20 Personen
Gruppenpreis:	35 Euro

MELANCHTHONHAUSFÜHRUNG

Einblick in die Geschichte der Reformation

Das Melanchthonhaus Bretten ist nach der Lutherhalle in Wittenberg die bedeutendste reformationsgeschichtliche Gedenkstätte in Deutschland. Das Haus enthält neben dem Museum und einer Forschungsstelle eine der umfangreichsten Melanchthon-Spezialbibliotheken sowie ein Dokumentationszentrum der internationalen Melanchthonforschung.

Entdecken Sie bei einer Führung das 1903 eröffnete Gedächtnis- und Museum mit seinen einmaligen Schätzen an Wandgemälden, Statuen, Städte- und Familienwappen, sonstigen Gemälden berühmter Künstler, Handschriften, Urkunden, einer rund 10.000 Bände umfassenden Bibliothek sowie einer umfangreichen Münz- und Medalliensammlung.

Das Melanchthonhaus ist von Mitte Feb. bis Ende Nov. zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag-Freitag: 14.00-17.00 Uhr

Samstag+Sonntag: 11.00-13.00 Uhr + 14.00-17.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Führungen nach Absprache möglich.

Dauer der Führung:

ca. 75 Minuten

Gruppengröße:

ab 5 Personen

Gruppenpreis:

pro Person 3 Euro,

ab 20 Personen 2 Euro pro Person





RUNDGANG MIT DEM NACHTWÄCHTER / DER TÜRMERIN

Kurzweilige Anekdoten im Laternenschein

Folgen Sie dem Nachtwächter oder der Türmerin auf einer nächtlichen Runde durch das historische Bretten und erleben Sie die Altstadt bei einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Rundgang auf ganz besondere Weise.

Gewandet und ausgerüstet mit Laternen führen der Nachtwächter oder die Türmerin Sie zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt und unterhalten Sie mit allerlei Wissenswertem sowie kurzweiligen Anekdoten.

Dauer der Führung: ca. 120 Minuten
Gruppengröße: maximal 40 Personen
Gruppenpreis: 60 Euro



FÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM IM SCHWEIZER HOF

Spannende Ausstellungen in historischem Ambiente

Das Gebäude des Schweizer Hofes stammt aus dem Jahr 1707 und beherbergt das stadt- und regionalgeschichtliche Museum Brettens.

Der Schweizer Hof wurde durch die Bürgerinitiative Brettener Heimat- und Denkmalpflege ehrenamtlich saniert und präsentiert sich als eines der schönsten Fachwerkhäuser der Region. Als bundesweit einmalige Einrichtung ist im dritten und vierten Obergeschoss das Deutsche Schutzengelmuseum untergebracht. Im ersten und zweiten Obergeschoss werden wechselnde Sonderausstellungen zu Themen der Stadt-, Regional-, Kunst- und Kulturgeschichte gezeigt. Nähere Informationen zu den laufenden und geplanten Sonderausstellungen sind über das Museum oder die Tourist-Info erhältlich.

Das Museum ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Samstag, Sonntag, Feiertag: 11.00 - 17.00 Uhr

Ausnahmen: 25. und 31. Dezember

Führungen durch das Deutsche Schutzengelmuseum und/oder die wechselnde Sonderausstellung sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Dauer der Führung: ca. 45 Minuten

Gruppengröße: ab 10 Personen

Gruppenpreis: 15 Euro

GERBERHAUSFÜHRUNG

Gerberei in altem Gebälk

Das Gerberhaus ist das älteste, noch erhaltene Wohngebäude der Stadt und stammt aus dem Jahr 1585.

Das an die ehemalige Stadtmauer angelehnte Gebäude wurde in den Jahren 1991 bis 1994 in Eigenarbeit der Brettener Bürger saniert und dient heute als Handwerksmuseum. Neben dem Gerbermuseum, das Gerätschaften und Werkzeuge der Gerber zeigt, beherbergt das Gebäude eine Sattler- und Schusterwerkstatt. Interessant sind auch die originalgetreu eingerichteten Wohnräume aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Das Gerberhaus hat von Frühjahr bis Herbst jeden Sonntagnachmittag geöffnet. Führungen sind nach Absprache auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Dauer der Führung: ca. 45 Minuten

Gruppengröße: ab 10 Personen

Gruppenpreis: 15 Euro





RUNDGANG ÜBER DEN JÜDISCHEN FRIEDHOF

Ein Stück Geschichte im Herzen Bretzens

In Bretten ist die jüdische Kultur vor allem noch auf dem jüdischen Friedhof mit seinen außerordentlich schön gestalteten Grabsteinen präsent. Der Friedhof ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Die Toten der jüdischen Gemeinde Bretten wurden zunächst auf den Verbandsfriedhöfen der Umgebung beigesetzt. 1884 wurde dann ein eigener Friedhof errichtet, der sich am heutigen Windstegweg befindet. Die letzte Bestattung fand im Jahr 1939 statt. Der Friedhof hat in keiner Zeit eine Schändung erfahren und konnte so in seiner Ursprünglichkeit erhalten bleiben.

Die Führung geht auf die Symbolik der Grabsteine ein und informiert über die Entwicklung der jüdischen Bevölkerung in Bretten. Dabei wird auch von Persönlichkeiten und vor allem vom Leben jüdischer Familien berichtet, die auf diesem Friedhof ihre letzte Ruhe fanden.

Dauer der Führung: ca. 60 Minuten
Gruppengröße: maximal 20 Personen
Gruppenpreis: 35 Euro

AUF DEN SPUREN DER KURPFÄLZISCHEN ZEIT

Die Herrschaft der Pfalzgrafen in Bretten

Die Beziehungen Brettens zur Kurpfalz reichen bis ins Hochmittelalter zurück.

1349 verkauften die damaligen Landesherren die Stadt an die Pfalzgrafschaft bei Rhein, die spätere Kurpfalz. Die kurpfälzische Zeit Brettens endete erst 1803 mit dem Übergang an Baden. In die Zeit der Zugehörigkeit Brettens zur Kurpfalz fallen mehrere Ereignisse, die für die weitere Entwicklung der Stadt und das Selbstverständnis ihrer Bewohner prägend waren und es zum Teil noch bis heute sind:

1497 wurde in Bretten Philipp Melanchthon als Sohn des kurpfälzischen Waffenschmieds und Rüstmeisters Georg Schwarzerdt geboren. 1504 schlugen die Brettener gemeinsam mit kurpfälzischen Landsknechten eine Belagerung durch Herzog Ulrich von Württemberg zurück. Im weiteren Verlauf des durch die kurpfälzische Herrschaft geprägten 16. Jahrhunderts wurde in Bretten die Reformation eingeführt. Der Stadtbrand im Pfälzer Erbfolgekrieg von 1689 zerstörte Bretten bis auf die Grundmauern.

Die Tour führt zu zahlreichen historischen Bauwerken aus kurpfälzischer Zeit und erläutert diese in ihrer Bedeutung.

Dauer der Führung: ca. 90 Minuten

Gruppengröße: maximal 30 Personen

Gruppenpreis: 35 Euro





ANNO 1504 - AUF DEN SPUREN DER BELAGERUNG

Original-Schauplätze der Schwartzzerdt-Chronik

Im Zuge des Landshuter Erbfolgekrieges belagerte ein Heer Herzog Ulrichs von Württemberg die stark befestigte kurpfälzische Stadt Bretten im Juni 1504. Nach tagelangem Beschuss durch die württembergische Artillerie wagten die Verteidiger am Morgen des Peter-und-Paul-Tages einen Ausfall, bei dem ein Teil der württembergischen Geschütze ausgeschaltet wurde. Dies zwang Herzog Ulrich zum Abschluss eines Waffenstillstandes für den Brettener Raum und zum Abzug.

Diese Ereignisse wirkten noch lange nach – zum Teil bis in die Gegenwart. Denn 1504 wurde eine neue Grenze zwischen der Kurpfalz und Württemberg gezogen: Bretten blieb kurpfälzisch, der Nachbarort Knittlingen dagegen wurde württembergisch. 1803 kam Bretten zu Baden, die Landesgrenze aber, durch die sich Bretten in einer Randlage befand, blieb. Mit dem „Peter-und-Paul-Fest“, bei dem Bretten alljährlich von mehreren tausend Gewandträgern in eine spätmittelalterliche Stadt zurückverwandelt wird, gedenken die Brettener diesem historischen Ereignis.

Die Tour führt zu den in der „Schwartzzerdt-Chronik“ des 16. Jahrhunderts genannten Schauplätzen des Belagerungsgeschehens.

Dauer der Führung: ca. 90 Minuten
Gruppengröße: maximal 30 Personen
Gruppenpreis: 35 Euro



AUF DEN SPUREN MELANCHTHONS UND SEINER FAMILIE

Reformationsstadt Bretten

Bretten führt im Briefkopf der Stadt und auf Prospekten stolz den Titel „Melanchthonstadt“ und verweist damit auf seinen bedeutendsten Sohn:

Am 16. Februar 1497 wurde hier der spätere Reformator, Humanist und „praeceptor germaniae“ Philipp Melanchthon geboren. Bis 1508, dem Jahr seines Weggangs an die Pforzheimer Lateinschule, lebte er in Bretten. Im weiteren Verlauf seines Lebens, auch von seinem späteren Wirkungskreis in Wittenberg aus, besuchte er seine Heimatstadt immer wieder und pflegte stets Kontakte dorthin.

Bretten ist aber nicht nur die Geburtsstadt Melanchthons, sondern war auch die Heimat seiner Familienangehörigen: der Großeltern mütterlicherseits, der Mutter, der Geschwister und verschiedener Neffen und Nichten. Und Bretten war auch stets eine Stadt, die sich ihres bedeutendsten Sohnes zu erinnern wusste.

Noch heute gibt es in Bretten einige Spuren, die an Melanchthon und seine Familie erinnern. Sie sind Bestandteil der Tour.

Dauer der Führung:	ca. 90 Minuten
Gruppengröße:	maximal 30 Personen
Gruppenpreis:	35 Euro

STADTFÜHRUNG MIT WEINPROBE

Geschichte und Genuss

Hier erwartet Sie eine ganz besondere Kombination aus Stadtführung und Weinprobe. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt entdecken Sie die Stadtgeschichte ganz lebendig anhand historischer Schauplätze und Bauwerke. Der Abschluss der rund einstündigen Stadtführung findet im Gerberhaus statt, einem der ältesten Gebäude der Stadt.

Dort verkosten Sie nach einem prickelnden Sekt vier ausgewählte Weine aus dem Kraichgauer Hügelland. Im Preis sind die Stadtführung, die Weinprobe sowie Käse und Baguette enthalten.

Dauer der Führung:	ca. 180 Minuten
Gruppengröße:	ab 10 Personen
Preis:	20 Euro pro Person



ALTSTADTFÜHRUNG

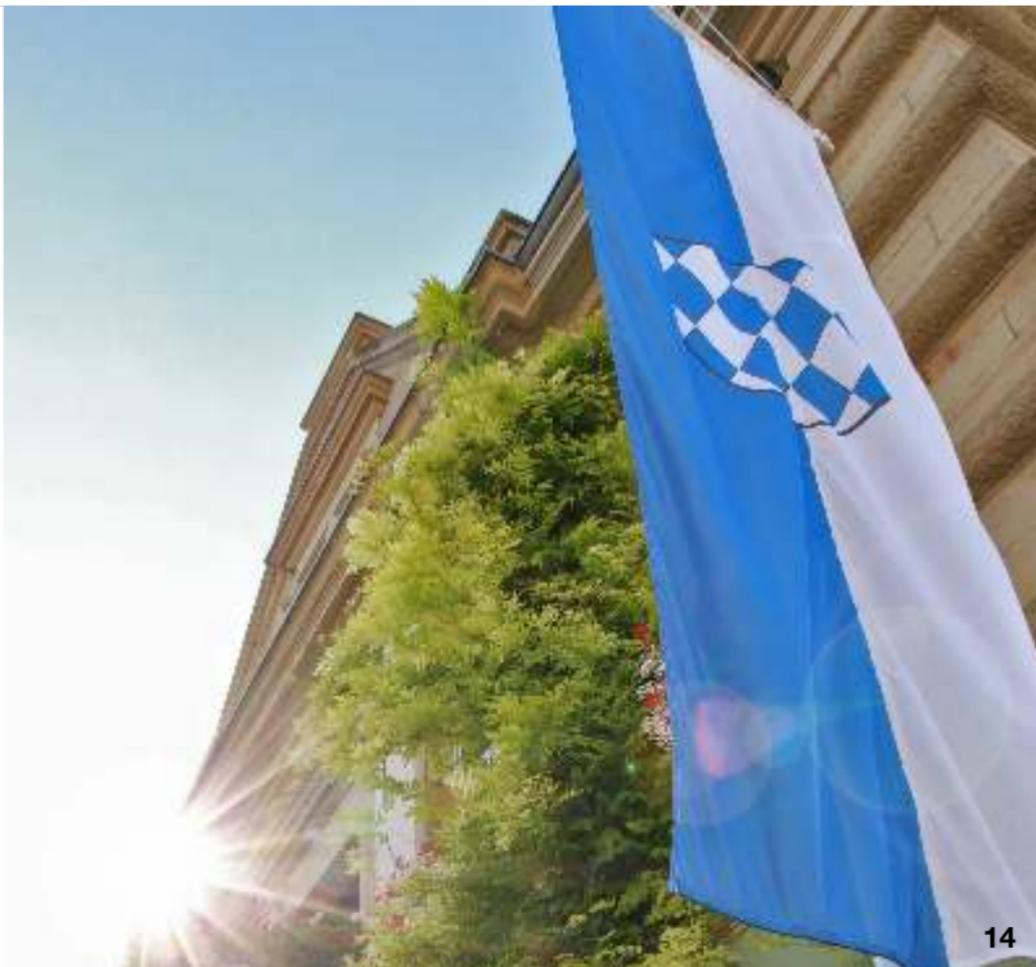
Führung für Einzelpersonen

Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Brettenns verzaubern.

Die öffentliche Stadtführung für Einzelpersonen findet in der Regel vierteljährlich statt. Die genauen Termine und Uhrzeiten können bei der Tourist-Info Bretten erfragt oder im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Bretten abgerufen werden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Tourist-Info an, damit wir Sie bei kurzfristigen Änderungen informieren können. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Dauer der Führung: ca. 90 Minuten
Preis: 3 Euro pro Person,
kostenlos für Kinder bis 14 Jahre





PFEIFERTURMFÜHRUNG

Führung für Einzelpersonen

Der Pfeiferturm war das mächtigste Bollwerk der früheren Brettener Stadtbefestigung. Lernen Sie die Hintergründe kennen und genießen Sie von der Panoramaebene aus den Blick über Bretten.

Die öffentliche Pfeiferturmführung für Einzelpersonen findet in der Regel vierteljährlich statt. Die genauen Termine und Uhrzeiten können bei der Tourist-Info Bretten erfragt oder im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Bretten abgerufen werden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Tourist-Info an, damit wir Sie bei kurzfristigen Änderungen informieren können. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Dauer der Führung: ca. 60 Minuten

Preis: 3 Euro pro Person,
kostenlos für Kinder bis 14 Jahre



RUNDGANG MIT DEM NACHTWÄCHTER / DER TÜRMERIN

Führung für Einzelpersonen

Folgen Sie dem Nachtwächter oder der Türmerin auf einer nächtlichen Runde und erleben Sie die historische Altstadt bei einem abwechslungsreichen Rundgang mit allerlei Wissenswertem und kurzweiligen Anekdoten. An jedem ersten Freitag in geraden Monaten findet in der Regel ein öffentlicher Rundgang für Einzelpersonen statt. Die genauen Termine und Uhrzeiten können bei der Tourist-Info Bretten erfragt oder im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Bretten abgerufen werden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Tourist-Info an, damit wir Sie bei kurzfristigen Änderungen informieren können. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Dauer der Führung: ca. 120 Minuten

Preis: 5 Euro pro Person,
kostenlos für Kinder bis 14 Jahre



HISTORISCHER RUNDGANG

Bretten auf eigene Faust

Erleben Sie die Geschichte Bretzens bei einem GPS-gestützten Rundgang mit Ihrem Smartphone oder Tablet. Den baulichen Zeugnissen einer mehr als 1250-jährigen Stadtgeschichte begegnet man in Bretzen auf Schritt und Tritt. In einer Stadt der kurzen Wege lassen sich die meisten Sehenswürdigkeiten bei einem etwas ausgedehnteren Spaziergang erkunden. Auch dem berühmtesten Sohn der Stadt, Philipp Melanchthon, begegnet man dabei immer wieder.



Google
PlayStore



Apple
AppStore

Sobald die Rundgänge heruntergeladen wurden, sind sie jederzeit auch offline nutzbar.

Chronik 1504

Tauchen Sie ein in das Jahr 1504

Entdecken Sie die Geschichte der Belagerung Bretzens bei einem GPS-gestützten Rundgang mit Ihrem Smartphone oder Tablet. Mehrere Routen führen Sie unterstützt durch Wort, Bild und Ton zu den ereignisträchtigen Plätzen der Belagerung und des Peter-und-Paul-Festes, das alljährlich an dieses Ereignis erinnert. Der Rundgang basiert auf der Chronik Georg Schwarzerdts, Bruder des Reformators Philipp Melanchthon, und ist ebenfalls in der App enthalten.



Google
PlayStore



Apple
AppStore

Stolpersteine Bretten

Im Kampf gegen das Vergessen

Stolpersteine sind Gedenksteine an Menschen, die während des NS-Regiments verschleppt, gefoltert, ermordet wurden oder ihre Heimat verlassen mussten. Die genaue Lage der Stolpersteine in können Sie in der kostenfreien App für Android- und iOS-Geräte entdecken.



Google
PlayStore



Apple
AppStore



BESUCHEN SIE BRETTE

Kleinstadtperle im Kraichgau



Führungen können über die Tourist-Info Bretten gebucht werden und sind teilweise auch auf Englisch oder Französisch möglich. In der Tourist-Info erhalten Sie außerdem weitere Informationen rund um Ihren Aufenthalt in Bretten und dem Land der 1.000 Hügel.



Bretten liegt zentral zwischen Karlsruhe, Heidelberg, Stuttgart und Pforzheim und ist mit dem PKW, Zug oder S-Bahn bequem zu erreichen.



Öffnungszeiten
Mo - Do: 9 - 18 Uhr
Fr + Sa: 9 - 13 Uhr

Tourist-Info Bretten
Melancthonstraße 3
75015 Bretten
Telefon 07252 583710
touristinfo@bretten.de
www.bretten.de
www.erlebe-bretten.de

Bildnachweise:
Thomas Rebel (Titel, S. 1, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 18),
Corinna Stein (S. 1), Georg Nagy (S. 1),
Peter Fernsel (S. 4), Patrick Lang (S. 6, 12, 14),
Stadt Bretten (S. 7, 15), Fotolia.de (S. 13),
Oliver Keller (S. 16), Plan B (S. 17)